

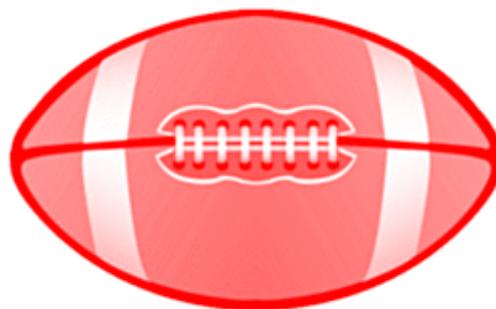


JUNIORS CENTRAL FLAGFOOTBALL LEAGUE
DÜSSELDORF

WETTKAMPFORDNUNG
&
INFORMATIONEN ZUR JCFL

10. Fassung / Mai 2019

Erik Wolf



Inhaltsverzeichnis ...

- 1 ... Fair-Play-Kodex
- 2 ... Allgemeine Informationen zur JCFL
- 3 ... Gäste und Verantwortungsgrundlagen
- 4 ... Regelwerk und Sonder-Regel
- 5 ... Wettkämpfe der JCFL
- 6 ... Dokumentation & Finanzierung

1. Fair-Play-Kodex ...

Als Grundlage jeder Wettkampf-Sportart gilt der Respekt und die Achtung anderer Teilnehmer. Alle Spieler, Coaches, Teamhelfer, Zuschauer und Gäste sind dazu aufgefordert den hohen Fair-Play-Kodex des American-Football-Sports einzuhalten. Diese Aufforderung gilt für den gesamten Veranstaltungsort. Wer gegen diesen Kodex verstößt (u.a. durch Gewalt, Beleidigung, Bedrohung, unmoralisches Verhalten, Manipulationsversuche, Beugen der Regeln zum eigenen Vorteil oder Gefährdung anderer Teilnehmer), muss mit dem Ausschluss von JCFL-Wettkämpfen rechnen.

2. Allgemeine Informationen zur JCFL ...

2.1. Was ist die JCFL ?

Bei der der JCFL (Juniors Central Flagfootball League) handelt es sich um eine Projekt-Plattform des Dipl.Sozialarbeiters Erik Wolf. Die JCFL ist vereinsfrei, verbandsfrei und versteht sich als unabhängiges und eigenständiges Projekt.

2.2. Ziele der JCFL:

Primäres Ziel der JCFL ist es Wettkämpfe, Workshops und Schulsport-AGs in der Sportart "5-on-5 / Non-Contact-Flagfootball" zu organisieren. Neben eigenständigen Turnier-Serien betreibt die JCFL regionale und überregionale Kooperationen mit Schulen, Vereinen und Freizeitsport-Organisationen. Neben der Durchführung von Schulsport-AGs auf freiberuflicher Honorar-Basis bietet die JCFL auch ehrenamtliche Freizeitsport-Aktivitäten an.

2.3. Koedukation:

Flagfootball kann von Mädchen und Jungen (Frauen und Männern) gemeinsam gespielt werden. Somit steht es jedem Träger und Kooperationspartner frei, gemischte oder geschlechtshomogene Teams zu bilden.

2.4. Schiedsrichter und Sport-Instanzen ...

[1] Die Entscheidungen der Schiedsrichter (mit Ausnahme der eingeräumten Challenge-Option) sind bindend. Dies gilt insbesondere für Tatsachenentscheidungen.

[2] Insofern beim Einsatz junger oder unerfahrener Schiedsrichter (Partizipation) Unsicherheiten im aktuellen Regelwerk auftreten, hat der Projektleiter die Möglichkeit alle aktuellen Entscheidungen zu korrigieren.

[3] Grundsätzlich stellt der Projektleiter in allen sportlichen und organisatorischen Belangen die letzte Instanz des JCFL-Projektes dar.

2.5. Wanderpokale ...

[1] Für zahlreiche Wettkämpfe vergibt die JCFL Wanderpokale und Urkunden.

[2] Alle Wanderpokale der JCFL sind auf Anfrage zurückzugeben. Bei Verlust oder Beschädigung muss das verantwortliche Team oder dessen Headcoach die Kosten der Neubeschaffung tragen. Sollte ein Team die Herausgabe eines Wanderpokals oder die Kosten einer notwendigen Neubeschaffung verweigern, wird das verantwortliche Team auf Dauer von JCFL-Turnieren ausgeschlossen.

2.6. Personal Awards ...

[1] Bei allen Wettkämpfen der JCFL werden persönliche Auszeichnungen in den Kategorien "MVP Offense" und "MVP Defense" verliehen. Bei ausgewählten Turnieren zusätzlich auch "MVP-Youngster" sowie "MVP-Best-Girl". Die Entscheidung über die Vergabe liegt bei den jeweiligen Schiedsrichtern.

[2] Am Champions-Day werden für die besten Spieler Jahres-Awards in den Kategorien "Offense", "Defense", "Youngster", "Best-Girl", und "Player-of-the-Year" vergeben. Die Vergabe der Jahres-Awards liegt im Ermessen des Projektleiters.

3. Gäste und Verantwortungsgrundlagen ...

3.1. Gast-Teams ...

[1] Die Wettkämpfe der JCFL sind im Ermessen des Projektleiters für interessierte Schulen, Vereine und Freizeitsport-Initiativen geöffnet. Die Erteilung von Startberechtigungen liegt uneingeschränkt im Entscheidungsbereich des JCFL-Projektleiters.

[2] Da die JCFL keine Organisation im rechtlichen Sinne ist, besteht keine separate Unfallversicherung. Hieraus folgt, dass die Verantwortung für die Teilnehmer bei den jeweiligen Trägern der beteiligten Teams liegen (Schulen, Vereine, o.ä.). Demnach wird den Partner-Teams die Beschaffung von elterlichen Einverständniserklärungen dringend empfohlen. Für Schulteams ist es gleichfalls ratsam, sich die Teilnahme an einem Turnier von der jeweiligen Schulleitung als offizielle Schulsport-Veranstaltung oder Ausflug bestätigen zu lassen.

[3] Die Projektleiter und Headcoaches der jeweiligen Gast-Teams sind für alle anwesenden Teamhelfer und auch Zuschauer verantwortlich - insofern der genannte Personenkreis einem Team zugeordnet werden kann.

3.2. Zuschauer ...

[1] Grundsätzlich sind Zuschauer bei allen Wettkämpfen der JCFL herzlich willkommen. Bei Turnieren in kleinen Turnhallen (ohne Tribüne) müssen auch Gäste Schuhe tragen, die für Sporthallen geeignet sind. Gleichfalls sollten größere Gruppen ihr Erscheinen in kleinen Hallen im Vorfeld ankündigen, da die räumlichen Kapazitäten an Wettkampfstätten dieser Art stark begrenzt sind.

[2] Gäste und Zuschauer, die durch unerwünschte Verhaltensweisen in Erscheinung treten, können durch den Projektleiter vom Veranstaltungsort verwiesen werden.

4. Regelwerk und Sonder-Regeln ...

4.1. Regelwerk ...

Alle Wettkämpfe und Workshops der JCFL erfolgen uneingeschränkt auf Basis der jeweils aktuellen Fassung des JCFL-Flagfootball-Regelwerks, zuzüglich der Vorgaben, die in der hier vorliegenden Wettkampfordnung beschrieben sind.

4.2. Altersregelung und Passpflicht ...

[1] Für die zahlreichen Wettkämpfe der JCFL gibt es unterschiedliche Altersbeschränkungen, die der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen sind.

[2] Zu allen Wettkämpfen der JCFL sind Schülerausweise oder staatliche Dokumente mit Lichtbild mitzubringen, die auf Nachfrage vorzulegen sind. Im Zweifel wird die Spielberechtigung nicht erteilt.

[3] Ein Mindestalter sollte nur vorgeschrieben werden, insofern eine zu große Altersdifferenz ein unverantwortliches Verletzungs-Risiko mit sich bringen würde.

4.3. Turnier-Tiebreaker ...

Bei allen Wettkämpfen der JCFL gelten nachfolgende Turnier-Tiebreaker:

[1] Punkte ... Sieg = 2 / Unentschieden = 1 / Niederlage = 0

[2] Totale Nettotrefferdifferenz

[3] Direkter Vergleich nach Punkten (bei drei gleichen Teams analog Ringvergleich)

[4] Direkter Vergleich nach NTD (bei drei gleichen Teams analog Ringvergleich)

[5] Geringeres Durchschnittsalter aller Spieler eines Teams

4.4. Dezimierung eines Teams / Abbruch eines Spiels ...

[1] Wenn einem Team (bedingt durch Verletzungen und / oder Platzverweise) weniger als vier Spieler zur Verfügung stehen wird das laufende Spiel abgebrochen und dem dezimierten Team als 0:20 Niederlage angerechnet. Optional kann nach Rücksprache mit dem Coach des Gegners auch das aktuelle Spielergebnis gewertet werden.

[2] Ein Team, welches eine Niederlage auf Basis dieser Regelung verbucht, verliert in jedem Fall den Tiebreaker "Nettotrefferdifferenz" im Vergleich zu allen anderen Teams.

[3] Sollte eine Niederlage dieser Art zu einer Verzerrung des Wettkampfverlaufs führen, kann der Turnierleiter nach eigenem Ermessen alle Spiele des betreffenden Teams einheitlich (auch rückwirkend) auf das Ergebnis 0:20 korrigieren.

4.5. Nichtantritt und freiwillige Aufgabe eines Spiels ...

Tritt ein Team im Laufe eines Wettkampfs nicht an oder gibt ein Team ein bereits im Gang befindliches Spiel kampflos auf, wird das Spiel analog 4.4. [1] bis [3] bewertet.

4.6. Challenges des Regelwerks ...

[1] Sollten Zweifel an der Auslegung des Regelwerks bestehen, können die Headcoaches in spielentscheidenden Fragen eine Challenge (Regelwerk-Befragung) beantragen. Eine Challenge kann unabhängig einer verbliebenen Auszeit genommen werden. Die Spielzeit wird gestoppt und die Spielsituation wird im Regelwerk nachgelesen.

[2] War die Challenge berechtigt wird die Entscheidung entsprechend korrigiert. War die Challenge unberechtigt bekommt das Team eine 10-Meter-Raumstrafe und verliert das Recht im laufenden Spiel weitere Challenges zu beantragen.

[3] Damit die Beantragung einer Challenge nicht als taktisches Zeitspiel genutzt wird, kann der Schiedsrichter bei ungerechtfertigten Challenges die Spielzeit der laufenden Halbzeit um 30 Sekunden verkürzen oder verlängern. Die Veränderung der Spielzeit kann von dem gegnerischen Team abgelehnt werden.

[4] Tatsachenentscheidungen (z.B. inbound, outbound, flag-guarding,...) können nicht mittels Challenge in Frage gestellt werden. Demnach sind Video-Aufnahmen oder Fotos als Beweismittel für Challenges nicht zulässig.

5. Wettkämpfe und Ranglisten der JCFL ...

5.1. Altersstufen der Wettkämpfe:

[1] Die Wettkämpfe der JCFL unterteilen sich in die Altersstufen „U13-Bambinis“, „U15-Juniors“ und „U99-Seniors“.

[2] Entscheidend für eine Spielberechtigung ist das nachweisliche Alter am Tag des jeweiligen Turniers.

5.2. Highlights & Events:

Unabhängig einer sich kontinuierlich verändernden Wettkampfstruktur veranstaltet das JCFL-Projekt in jedem Fall die nachfolgend genannten, traditionellen Events:

- U15 - German Masters (Indoor-Großturnier mit bundesweiter Beteiligung)
- U15 - Superflag (Indoor-Großturnier mit überregionaler Beteiligung)
- U15 - United Flagfootball League (Liga mit regionaler Beteiligung)
- U15 - Champions Trophy (Ranglistenfinale der JCFL-Junioren)
- U13 - Bambini Masters (Osterferien-Turnier, ganztags)
- U13 - Bambini Open (Osterferien-Turnier, ganztags)
- U99 - XXL-League (Outdoor-Liga über vier Gamedays)
- U99 - Supercup (Ranglistenfinale der JCFL-Senioren)

5.3. Ranglisten:

[1] Das JCFL-Projekt führt in allen Altersstufen Jahresranglisten und Alltime-Rankings.

[2] Die beiden besten Teams des jährlichen Senior-Rankings bestreiten das Finale um den U99-Supercup.

[3] Die beiden besten Teams des jährlichen Silver-Rankings bestreiten das Junior-Finale um die Champions-Trophy.

6. Dokumentation & Finanzierung ...

6.1. Dokumentation:

[1] Die JCFL betreibt eine Projekt-Homepage, auf der aktuelle und historische Ereignisse dokumentiert werden ... www.jcfl.info

[2] Viermal pro Jahr erscheint das Heft „Flagmag“, in dem über aktuelle Informationen aus der Flagfootball-Szene und aus dem American-Football berichtet wird.

6.2. Finanzierung:

[1] Die Schulsport-AGs der JCFL erfolgen auf Basis von Honorar-Tätigkeiten.

[2] Der Freizeitsportbereich der JCFL finanziert sich über minimale Teilnehmerbeiträge und Zuwendungen von Freunden des Flagfootball-Sports.

[3] Da die JCFL keine Institution im rechtlichen Sinne ist, können für Zuwendungen oder Spenden keine Spenden-Quittungen ausgestellt werden.